

Baubeginn zum Jahreswechsel

Planungen für das Neubaugebiet Fürfeld in Dornberg schreiten voran – 50 Teilnehmer bei Infoveranstaltung

■ Von Hendrik Uffmann

Dornberg (WB). Die Planungen für das wohl größte Neubaugebiet in Dornberg seit vielen Jahren kommen voran. Am Mittwochabend stellten Planer und Bauamt die Entwurfsplanung für das Fürfeld vor, Baubeginn könnte noch Ende des Jahres sein.

Knapp 4,7 Hektar ist das Areal im Winkel zwischen Wertherstraße und Großdornberger Straße groß, das Investoren bebauen wollen. Einen ersten Entwurf, wie dies geschehen könnte, hat das Planungsbüro Drees & Huesmann erstellt. Bei einer Bürgerinformationsveranstaltung im Bezirksamt Dornberg stellten Alexander Fritz und Alois Lompa von dem Sennestädter Büro und Nicole Mittmann vom städtischen Bauamt mehr als 50 Teilnehmern – vorwiegend Anwohner der benachbarten Straßen – diesen vor.

Momentan besteht das Areal zum großen Teil aus Ackerfläche, an der Ecke Wertherstraße/Großdornberger Straße liegt das Areal einer ehemaligen Gärtnerei. Vorgesehen sei nun eine gemischte Bebauung für verschiedene Interessentengruppen, erklärt Lompa. Der erste Entwurfsplan sieht 34 Einfamilienhäuser und vier Doppelhäuser vor, die vor allem im nördlichen Bereich des Grundstücks errichtet werden sollen, sowie acht Hausgruppen oder Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser im südwestlichen Bereich in Richtung Wertherstraße.

Zur Verfügung stehen 45 Baugrundstücke mit einer durchschnittlichen Größe von 550 Quadratmetern für die Ein- und Zweifamilienhäuser, auf denen etwa insgesamt 100 Wohneinheiten entstehen könnten. In diesem Bereich soll eine Bauweise mit maximal zwei Vollgeschossen möglich sein, »die Firsthöhe wird zehn Meter nicht überschreiten«, erklärte Lompa.

Die Mehrfamilienhäuser im südwestlichen Bereich sollen höchstens drei Vollgeschosse haben dürfen, die Firsthöhe ist hier auf zwölf Meter beschränkt. Hier könnten 55 Studentenwohnungen oder 27 normale Wohnungen entstehen. Wo



Nicole Mittmann (Bauamt), die Planer Alexander Fritz (2. von links) und Alois Lompa sowie Bezirksbürgermeisterin Frauke Viehmeister (2. von

rechts) stellten auch Anhand eines Teil-Modells die Planungen für das Neubaugebiet in Dornberg vor. Foto: Uffmann

heute die ehemalige Gärtnerei steht, ist ein runder Bau geplant, in dem es Wohnungen für verschiedene Nutzer geben soll.

Erschlossen werden soll das Baugebiet durch drei Stichstraßen von der Großdornberger Straße aus. Mit einer Breite von sechs Metern sollen die Straßen auch Parkplätze für Besucher bieten, für jede Wohneinheit sei ein Stellplatz auf den Grundstück vorgesehen, so Alois Lompa. Entlang der südöstlichen Grenze ist ein zehn bis zwölf Meter breiter Grünzug mit einem Fuß- und Radweg geplant. Ein weiterer Grünzug soll von der Großdornberger Straße bis zum Glienicke Weg durchqueren, an der Kreuzung der beiden Grünzüge sind ein Spielplatz sowie Freiflächen vorgesehen.

Bedenken äußerten Anwohner am Mittwochabend hinsichtlich

der Parkplätze und des zunehmenden Verkehrs, da die Großdornberger Straße vor allem im Sommer durch die Besucher des nahegelegenen Freibads überlastet sei. »Die Verkehrsbelastung wird noch geprüft«, sagte dazu Nicole Mittmann vom Bauamt. Und auch der Stellplatzschlüssel sei noch nicht endgültig, erklärte Planer Lompa. Auch zur Höhe der Häuser und der Geschoszahl zu den angrenzenden Grundstücken gab es Fragen. Die jetzt geplanten Höhen seien Maximalwerte, auch niedrigere Firsthöhen seien an dieser Stelle denkbar, sagte Lompa.

Schon jetzt gibt es laut Nicole Mittmann eine sehr große Nachfrage für das Baugebiet. Ziel sei, den Entwurfsbeschluss bis zum Sommer fertigzustellen. »Baubeginn könnte dann Ende 2016 oder Anfang 2017 sein.«



So sieht der erste Entwurfsplan für das fast 4,7 Hektar große Baugebiet Fürfeld aus. Vorgesehen sind demnach 45 Baugrundstücke mit einer durchschnittlichen Größe von 550 Quadratmetern für die Ein- und Zweifamilienhäuser, auf denen etwa insgesamt 100 Wohneinheiten entstehen könnten. Im nordöstlichen Bereich zur Wertherstraße hin sind Mehrfamilienhäuser geplant
WB-Grafik: Nolte